Reg

Kop.:

R

Datum: 07.08.2017

Telefon: 089 - 23 36 14 90 Telefax: 089 - 23 36 14 85

bag-ost.dir@muenchen.de-

AZ. 444/ // /GL Kommunalreferat - 7. Aug. 2017 Seite 1

Direktorium

HAII/BA

IJf

Kommunalreferat

0 7. Aug. 2017

DieBe

BÜR

BA-Geschäftsstelle Ost

Grundstück Werner-Eckert-Str. 1- inklusive des Kopfbaus der Tribüne - zur Nutzung für soziale Zwecke überlassen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03926 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 27.07.2017 Erledigungstermin: 07.11,2017

RS

l. <u>An das Kommunalreferat</u>

Zur weiteren Bearbeitung übermitteln wird Ihnen den oben berannten Bezirksausschussantrag (§ 12 der BezirksausschussS). Gegebenenfalls sind hierzu weitere Fletewate/Finchstellen sgM FV einzuschalten. Der Vorgang wurde in der genannten Sitzung

einstimmig beschlossen.

mit Mehrheit beschlossen.

mit folgender Maßgabe beschlossen:

Der Bezirksausschuss empfiehlt die Nutzung durch die STARTSTARK gGmbH jedoch spricht er sich gegen eine 99jährige Erbpacht aus. Das Gremium möchte außerdem vom Referat Auskunft erhalten, wie es aus Sicht der Verwaltung mit dem Kopfbau weitergehen soll.

Alternative 1: Antwortschreiben an den Bezirksausschuss

Bei laufenden Angelegenheiten der Verwaltung, für die der Oberbürgermeister bzw. in den Fällen des Art. 88 Abs. 3 GO die Werkleitung zuständig ist, wird dem Bezirksausschuss das Ergebnis schriftlich bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass der Antrag innerhalb von drei Monaten erledigt werden soll (§ 12 Abs. 3 der BezirksausschussS):

Alternative 2: Beschlussvorlage für den Stadtrat oder Bezirksausschuss

Stadtrat (vgl. GeschO)

Ein Antrag des Bezirksausschusses, für den der Stadtrat zuständig ist, wird von diesem oder einem seiner beschließenden Ausschusse behandelt, soweit dem Antrag nicht bereits vorher entsprochen worden ist. Der Antrag muss in der Beschlussvorlage wörtlich enthalten sein.

Anträge zu Bebauungsplänen, die in einem laufenden Bebauungsplanverfahren eingebracht werden, sind im Rahmen des jeweils darauffolgenden verfahrensmäßig vorgesehenen Billigungs- bzw. Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan zu behandeln.

Bezirksausschuss

- Es liegt in der Angelegenheit ein Entscheidungsrecht des Bezirksausschusses gem. § 9
 Abs. 1 BezirksausschussS i. V. m. Anlage 1 der BezirksausschussS (Katalog) vor (vgl.
 Ziff. 2.7.7 AGAM).
- Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit, welche durch OB-Vollmacht auf den Bezirksausschuss zur Entscheidung übertragen wurde (Anhang 3 zur BezirksausschussS).

STARTSTARK

STARTSTARK gombil

Zum Antrag an den Bezirksausschuss 15 vom 12. Juli 2017

27. Juli 2017

Die startSTARK gemeinnützige Gesellschaft mbH beanfragt, Ihr das Grundstück Weimer-Eckert-Str. 1 nebst darauf stehendem Gebäude (Kopfbau Tribüne) zur Nutzung für soziale Zwecke im Sinne des Bebauungsplan Nr. 1728l im Rahmen einer Erbpacht zu überlassen, bzw. zu prüfen, zu welchen Bedingungen dies möglich wäre.

Die unter dem Dach der Stiftung Lichtblick Kinder- und Jugendhilfe angesledelte startSTARK gemeinhützige Gesellschaft mbH (startSTARK gGmbH) wurde 2016 mit dem Zweck der Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung sowie der Volks- und Berufsausbildung gegründet. Sie steht unter der Schirmhenschaft Die Initiator*innen

setzen sich mit ihrem Unterstützer*innen-Kreis Insbesondere für eine Integrationseinrichtung für junge Menschen und deren Familien in der Messestadt Riem ein. Zum Unterstüzer*Innen-Kreis zählt vor , der nach einem ersten Haus in seiner Helmat Gelsenkirchen ein weiteres Haus in der Messestadt Riem errichten möchte, als Ort für Bildung und Erziehung, Sport und Begegnung,

Self 01.05.2017 betreibt die startSTARK gGmbH in Kooperation mit Condrobs e.V. ein Ladenlokal in der Messestadt in der Kopenhagenstr. 11. Von dort aus werden erste Projekte vor allem lm Spektrum "Berufsfindung, Praktikum, Übergang von Schule in den Beruf" Inifilert. So wurden zuletzt gut 20 Schüler*Innen der Mittelschule an der Lehrer-Wirth-Straße in ein Praktikum vermittelt und begleitet. Durch die in den ersten zwei Monaten gemachten Startstark Gemeinkützige Gesellschaft Mih

VIKTORIASTR. 9 80803 MÜNCHEN MAIL@STARTSTARK.DE

SITZ DER GESELLSCHAFT: MÜNCHEN AMTSGERICHT MÜNCHEN HRB 230387

STEUERNUMMER

Angebote und Projekt wurden bereits gut 80 jungen Menschen und zum Teil auch deren Familien erreicht.

startSTARK benötigt zur Reallsierung seiner weiteren Vorhaben dringend geeigneten Räumlichkelten im Staattell. Geplant sind u.a.

- Angebote der Berufsorientierung bzw. vorbereitenden Berufsorientierung z.B. Werkstatt-Camps, Praxiserprobungen, Praktikumsbörse und -begleitung
- Angebot der Elternaktivierung und -begleitung, allgemeine Sozialberatung/Family-Office
- Offene Angebote in den Bereichen Sport und Bewegung, Kunst und Kultur
- Kinder- und Jugendärztliche Anlaufstelle
- Aufbau von Patennetzwerken (Angebote zur Patenbindung und -schulung)
- Angebote f
 ür Kinder m
 İt besonderem F
 örderbedgr
 if

Der Kopfbau wäre für die Umsetzung der von startSTARK geplanten Vorhaben äußerst geeignete, startSTARK steht in Gesprächen mit Gastronomen bzw. Brauereien mit dem Ziel, in Kooperation die lauf Bebauungsplan 1728i vorgesehen gemischte Nutzung sicherzustellen und dem vorgesehenen gastronomischen Betrieb dabei einen deutlichen sozialen Impetus zu geben. Es könnten Praktikums- und Arbeitsplätze im zweiten Arbeitsmarkt geschaffen werden. Müttern/ Eltern könnten so z.B. bei ihrem (Wieder) einstleg in die Beschäftigung gezielt begleitet werden. Zu prüfen wäre u.a. auch, ob und in welchem Umfang der Außenbereich für Sportangebote genutzt werden kann. Die Lage des Kopfbaus wäre zudem prädestliniert für eine zukünftige Kooperation mit dem geplanten Schulkampus.

Die Verortung der von startSTARK geplanten Vorhaben im Stadttell kommt Insofern eine große Bedeutung zu, als dass die Zielgruppen (junge Menschen und deren Familien) in aller Regel das Quartier nicht verlassen. Die Lage des Kopfbaus und die geplante gemischten Nutzung erhöhen auch die Chance, dass neben den junge Menschen gleichermaßen auch Verbindung zu den Eltern aufgebauf werden kann, was - und hier sind sich alle Akteure*Innen in der Messestadt einig -, von zentraler Bedeutung u.a., für eine gelingende Berufsorientierung und Berufsvorbereitung der jungen Menschen ist.

Das Angebotsspektrum für junge Menschen und deren Familien in der Messestadt ist ohne Zwelfel bereits vielfältig ausdifferenziert. Bei der von starfSTARK gGmbH durchgeführten und geplanten Vorhaben handelt es sich um ergänzende Angebote, mit denen dennoch bestehende Lücken in der Versorgung der Zielgruppen geschlossen werden sollen, immer in enger Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Träger und den Projekten und initiativen vor Ort. Ausgehend von den Erfahrungen der eisten Monaten, in denen startSTARK gemeinsam mit seinem Kooperationspartner Condrobs e.V. im Stadtteil aktiv ist, wird angenommen, dass durch die geplanten Vorhaben mittelfristig bis zu 150 junge Menschen kontinulerlich begleitet werden. Allein schon die Grundschule an der Lehrer-Wirth-Straße geht davon aus, dass bei mindestens zwei bis drei Kindern je Grundschulklasse ein erhöhter Förderbedarf vorliegen könnte.

Den Initiator*innen von startSTARK ist es gelungen hinter sich finanzstarke Personen, Unternehmen und Stiffungen zu versammein. Die Inbetriebnahme der Werner-Eckert-Str. 1 und der Aufbau der von startSTARK geplanten Vorhaben können aus den auf diese Weise generierten Erlösen finanziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführer

